

Gittersee Herbstmeister, Radebeul Letzter

Badminton: Halbzeit in der Sachsenliga

Dresden (DNN/rb). mit einem Doppelprogramm schloss die Badminton-Sachsenliga am Wochenende die Hinrunde ab. Danach steht die SG Gittersee als Herbstmeister fest und der Regionalligaabsteiger Radebeuler BV zielt etwas überraschend das Ende der Tabelle. Wie eng das Achterfeld der höchsten sächsischen Spielklasse aber leistungsmäßig beeinander liegt, wird allein durch die Tatsache unterstri-

chen, dass sich Radebeul und Gittersee am Sonntag 4:4 unentschieden trennten. Bei der Reserve des Zweitligisten Robur Zittau siegten die Gitterseer mit der überragenden Ina Tippelt mit 5:3. Die 18-Jährige holte in den beiden Spielen alle für sie möglichen vier Punkte. Damit geht die SG Gittersee mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Dresden in die Rückrunde der Sachsenliga.

Das TSV-Team gewann zwar in Radebeul mit 5:3, vergab aber mit der 3:5-Niederlage in Zittau die Chance auf den inoffiziellen Herbsttitel. Wechselnder Erfolg auch für Sachsenliga-Neuling BV 57 Niedersedlitz, der nach dem 5:3-Erfolg gegen Blau-Weiß Röhrsdorf II dem Tauchaer SV überraschend 3:5 unterlag. Die Niedersedlitzer beendeten die Hinrunde als guter Tabellenritter.



Tom Wendt für die SG Gittersee am Netz.

Foto: Eisenhuth